

Wie kann sie erfolgreich gelingen?

Eine nachhaltige Mobilitätswende im Neckar–Odenwald–Kreis

Gliederung

- Aktuelle Situation im Neckar–Odenwald–Kreis
- ÖPNV, Elektromobilität & Wasserstoff
- Einschätzung des ÖPNV durch die Schulgemeinschaft
- Fazit & Zukunftsideen

Aktuelle Situation im Neckar-Odenwald-Kreis

Aktuelle Situation

- Sehr ländliche Region
- Viele Pendler vom ländlichen Raum hin zu den Arbeitszentren (Mosbach, Buchen, Heilbronn)

ÖPNV, Elektromobilität & Wasserstoff

NECKAR-ODERWALD-KREIS



Click on a location in the map ↑
or choose from the list below ↓

Rivers & Lakes
Roads
Rails

© MyGermanCity.com

Straßen- und Schienennetz

- Strecken vor allem entlang der Achse Mosbach - Buchen - Walldürn ausgebaut
- Westlich der B27 kein aktiver Schienenzugverkehr
- Mosbach Knotenpunkt aller Linien

Elektromobilität & Wasserstoff

- Ladenetzwerk für Elektroautos kaum ausgeprägt
- Ladesäulen besonders an den Pendlerstandorten vertreten (Mosbach & Buchen)
- Konzepte für die Förderung von Wasserstoffautos nicht vorhanden
- Keine Wasserstofftankstellen im Kreis

Einschätzung der ÖPNV-Situation seitens der Schüler

Umfrage in der Schulgemeinschaft

- Befragte wurden in 4 Kategorien entsprechend ihrer Mobilitätsmöglichkeiten eingeteilt
- Je mehr die Befragten dazu befähigt waren, selbst mobil zu sein (Moped & Auto), desto mehr nutzten sie diese Chancen auch
- Allgemein herrscht eine Unzufriedenheit bezüglich des ÖPNV-Anschlusses innerhalb der meist sehr ländlichen wohnenden Schulgemeinschaft

5,5 %

der Befragten geben an, den ÖPNV außerhalb der Schule „oft“ zu nutzen

Fazit und Zukunftsideen

Fazit

- Mobilitätskonzepte müssen auf die Begebenheiten und Bedürfnisse des Landkreises angepasst werden
- Bereitschaft, bestehende Muster aufzubrechen, muss sowohl von Seiten der Nutzer als auch der Anbieter kommen
- Jetzige Landesregierung stellte vor Kurzem neue Projekte (z.B. Radstraßen) vor -> nahm sich der Problematik an
- Benötigt: Getakttere Fahrzeiten, Ausbau/Wiederaufnahme des Schienennetzes, Initiativen innerhalb des Landkreises

Vielen Dank!
